

Pfungstadt, dem 07.08.2020

ANTRAG: **Einsetzung einer Kommission zur Überprüfung der Straßenbeiträge**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den Magistrat der Stadt Pfungstadt mit der Bildung einer Kommission „Straßenbeiträge“ zu beauftragen.

Ziel der Kommissionsarbeit ist eine Entscheidungsvorlage mit einer Handlungsempfehlung zur Abschaffung oder Beibehaltung der wiederkehrenden Straßenbeiträge in Pfungstadt. Das Ergebnis sollte im Laufe des 1. Quartals 2021 vorliegen.

Begründung

Der hess. Landtag und die hess. Landesregierung haben im Mai 2018 (mit dem Gesetz zur Neuregelung zur Erhebung von Straßenbeiträgen) den Kommunen freigestellt zu entscheiden, einen zusätzlichen Straßenbeitrag zu erheben oder nicht: eine Beitragserhebungspflicht besteht nicht mehr.

Nicht ohne Grund haben inzwischen mehr als 145 Kommunen in Hessen die Straßenbeitragsfreiheit eingeführt: u.a. hat sich für die jährliche Berechnung der aktuellen wiederkehrenden Straßenbeiträge (auch nach Aussage unseres Bauamts) ein ungewöhnlich hoher bürokratischer Aufwand ergeben, verbunden mit hohen Kosten sowie Personal ohne Ende.

Auch seien (z.B. Sport-)Vereine mit kaum verkraftbaren hohen jährlichen Forderungen z.T. an die Grenze der finanziellen Belastbarkeit gebracht worden. – Desweiteren würden bereits Klagen von Bürgern vor Gericht (wegen Ungleichbehandlung) anhängig sein.

Die zu bildende Kommission soll darüberhinaus mit der Verwaltung auch Vorschläge unterbreiten, wie eine evtl. Gegenfinanzierung von Lücken in der Gesamt-Finanzierung möglich wäre.

Jürgen Lilge, Fraktionsvorsitzender